

Mitteilungsblatt

Zollikofen

Nr. 44 | 1. November 2018

61. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand

Suter & Gerteis AG

Annahmeschluss

Textbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr

Kontakt

Tel. 031 939 50 72
mz@sutergerteis.ch
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch

 Gemeinderat

Markus Burren übernimmt das Departement Finanzen

Markus Burren (SVP), bisheriges Mitglied des Grossen Gemeinderats, nimmt die Nachfolge für den per Ende Jahr aus der Exekutive zurücktretenden Parteikollegen Kurt Jörg an. Im Gemeinderat gibt es keine Departementswechsel.

Markus Burren wird folglich per 1. Januar 2019 das bis dahin von Kurt Jörg geführte Departement Finanzen übernehmen. Er wird in dieser Funktion auch Präsident der Finanzkommission sowie Mitglied des Stiftungsrats der Pensionskasse Zollikofen. Bei der Wohnbaugenossenschaft Schweizerhubel wird Gemeinderat Peter Bähler als neuer Gemeindevertreter zur Wahl in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Anstelle von Kurt Jörg wird Gemeindepräsident Daniel Bichsel ab 2019 die Magdalena Schweizer-Stiftung präsidieren.

 Personelles

Jubiläum

Am 1. November 1988 hat **Urs Teuscher** seine Stelle bei den Sozialdiensten der Einwohnergemeinde Zollikofen angetreten. Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden gratulieren dem Leiter Sozialdienste zum 30-jährigen Jubiläum und danken ihm für die geleistete Arbeit und Treue zum Betrieb bestens.

 Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 31. Oktober, Celeste Mens
zum **90. Geburtstag**

Am 3. November, Roger Rufi
zum **94. Geburtstag**

Am 4. November, Sara Zurflüh
zum **91. Geburtstag**

Am 4. November, Albrecht Zürcher
zum **90. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen

HOTEL-RESTAURANT-PIZZERIA
Bahnhof Zollikofen 365 Tage offen
Bernstrasse 215, Telefon 031 911 16 58
info@hotel-bahnhof-zollikofen.ch
www.hotel-bahnhof-zollikofen.ch

Psychiatrische Begleitung



Mit unserem ausgewiesenen Team an spezialisierten Fachkräften pflegen und betreuen wir psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige sowie Bezugspersonen im gewohnten Umfeld.

031 300 31 00 www.rebeno.ch

ReBeNo

Überall für alle
SPITEX
ReBeNo

Notfalldienste

Detaillierte Angaben über die Notfalldienste sind der Publikation im «Anzeiger Region Bern» auf Seite 2 zu entnehmen.

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Feuerwehr Grossereignis	031 911 36 41
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung während der Bürozeit	031 910 91 15
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
Gasversorgung EWB	031 321 31 11
Kabelfernsehen / EBL	061 926 16 16

GRÜNE
GRÜNES BÜNDNIS BERN

**JA ZU SICHEREN
LEBENS-PERSPEKTIVEN
FÜR UNBEGLEITETE
MINDERJÄHRIGE ASYLSUCHENDE**
REGULA RYTZ, PRÄSIDENTIN GRÜNE SCHWEIZ

ristorante . italiano . bar

la rocca

Jeden Montag ab 18.00 Uhr!
Festa della Pizza
Giro Pizza à discrétion
Insalata
Fr. 19.90

Krankenkassen anerkannt

IN YANG MEDI

TCM ZENTRUM MITTELLAND
www.yinyangmedi.ch

Akupunktur Massagen Kräutertherapie Schröpfen

 Kopfschmerzen
  Übergewicht
  Heuschnupfen
  Rheuma
 Rückenleiden
  Müdigkeit
  Frauenleiden
  Arthrose ...

Medizinische Leitung: hochqualifizierte Professoren aus China

中醫 Yin Yang Medi AG
 Bernstrasse 162 Zollikofen BE 031 911 4357
 Bahnhofstrasse 61 Burgdorf BE 034 422 8290
 St. Urbanstrasse 3 Langenthal BE 062 922 4417



Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.74 (exkl. MWST)
Inseratannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223,
3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72, Fax 031 939 50 51,
E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate:
Bantiger Post, 3072 Ostermundigen, Bernstrasse 92,
Tel. 031 931 15 01, E-Mail: dora.stalder@bantigerpost.ch,
www.bantigerpost.ch
Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder
Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht
autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach
Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vorortspool
(Bantiger Post und Lokal Nachrichten)

MIT VERLAUB



PETER LEU
Theaterunternehmer
Kolumnist

Bald werden sie geschlagen sein, die Laubbläseschlachten, von kleineren Scharmützel gegen verspätet gefallene Blätter einmal abgesehen.

Kaum begannen die Bäume ihr Laub zu verlieren, rüsteten die Hauswarte und Hausbesitzer kriegsmässig auf, schnallten ihre motorisierten, lärmigen Monstergebläse an den Rücken und bliesen zum Angriff. Notabene nicht selten in den frühen Morgenstunden, damit die Hauseingänge und Parkplätze ja rutschsicher begangen werden können. Da wurde wohl manch einer gelegentlich unsanft aus dem Schlaf geblasen.

Da trieben diese schwerbewaffneten Lärmer also gefallenes Laub vor sich her (sofern dieses nicht regengenässt hartnäckig am Asphalt zu kleben pflegte) um es auf Nachbars Grundstück zwischenzulagern. Zwischenlagern deshalb, weil der nächste Windstoss ihre Putzwut gleich wieder zunichtemachte und den Laubhaufen zurückblies. Und tat's nicht der Wind, so sorgte der ebenfalls bläserbewehrte Nachbar dafür,

dass die Dürrblättereier umgehend wieder zurückgefliegen kam.

Klügere und friedliebendere bliesen die Blätter auf die Strasse und hofften, dass die Strassenwischmaschine möglichst vor dem nächsten Gegenangriff des Windes dahergefahren kommt und das Laub definitiv entsorgend einsaugt.

Ganz selten, aber wirklich ganz selten, war da ab und zu mal ein Mensch zu entdecken, der die Blätter mit dem guten alten und handbetriebenen Laubrechen zu einem Haufen zusammenharkte und dann in den bereitgestellten Kompostcontainer beförderte. Ich fand sogar Leute, die wischten! Mit Besen!

Diesen Laubrechern und Laubwischern gehört meine uneingeschränkte Hochachtung, ja, Verehrung. Sie sind die Helden und Märtyrer des Herbstes. Glauben Sie mir, ich weiss, wovon ich schreibe. Wie oft doch habe ich in meiner Jugend den Vater ins Pfefferland gewünscht, weil er mich hiess, ums Haus herum zu wischen. Kaum hatte ich jeweils ein Häufchen dieser widerspenstigen Blätter zusammengekehrt, blähte Aiolos, der Gott der Winde, seine Backen und liess hinterhältig einen Windstoss in mein mühsam errichtetes Häufchen fahren, die Blätter aufwirbelnd und wieder ums Haus herum verteilend.

Unter uns gesagt: Sisyphus' Strafe bestand nicht darin, auf ewig und vergeblich einen Steinblock auf einen Berg wälzen zu müssen, richtig ist vielmehr, dass er im Herbst bei stürmischen Winden Blätter zusammenwischen musste!

Seniorinnen und Senioren von Zollikofen treffen sich

Montag, 12. November 2018, 09.30 Uhr

Besuch der Bäckerei Reinhard in Bolligen.

Besichtigung der Produktion – wir dürfen auch selber etwas backen.

Nach der Besichtigung gibt es eine Erfrischung.

Teilnehmende: max. 35 Personen

Dauer: ca. 1.5 bis 2 Std.

Treffpunkt: 09.30 Uhr beim Bahnhof Bolligen. (09.20 Uhr, 57 ab Worblaufen)
Von dort gehen wir zu Fuss zur Bäckerei an der Gewerbestrasse 12. (ca.10 Min. Fussmarsch)

Autofahrer sollten um 09.50 Uhr bei der Bäckerei sein. (wenig Parkplätze)

Anmeldung erforderlich an den Tagesleiter Erich Roth: roth.zollikofen@bluewin.ch, Tel. 031 911 02 27 bis spätestens Donnerstag, 8. November 2018.

Die Vorbereitungsgruppe



Bau/Umwelt



Gesund wohnen: Richtig lüften und heizen im Winter

Richtig Lüften und Heizen im Winter bedeutet nicht auf die eigene Behaglichkeit zu verzichten. Mit ein paar Tricks haben Sie es Zuhause nicht nur wohliger warm, sondern sparen auch Heizkosten und vermindern die Gefahr von Schimmel. Die Heizsaison bricht an. Wenn die Raumtemperatur unter 20 Grad sinkt, drehen viele Schweizer und Schweizerinnen die Heizung auf. Doch jeder Wintertag mehr macht sich auch in der Heizkostenabrechnung bemerkbar. Deshalb werden einfache Lösungen gesucht, um Energie zu sparen. Bereits einige Veränderungen im Wohnalltag helfen, die Kosten künftig unter Kontrolle zu halten. In der kalten Jahreszeit sorgen sie für ein gesundes Raumklima, indem sie richtig lüften und heizen.

Richtig Lüften: Bewusst die Fenster mehrmals am Tag öffnen

Wenn die Scheiben von innen mit Kondenswasser beschlagen, wird es Zeit, die Fenster zu öffnen. Ob Regen, Nebel, Schnee oder Sonnenschein – in der Winterzeit gilt stets, dass man täglich drei bis fünf Mal mit Durchzug für maximal zehn Minuten richtig lüften sollte. Bei Minusgraden fallen die Lüftungszeiten entsprechend kürzer aus. Sind die Fenster und Türen geöffnet, ist die Heizung abzudrehen. Als Faustregel gilt, dass man nach dem Aufstehen und vor dem zu Bett gehen gut durchlüftet. Wer jedoch bei offenem Fenster schläft, heizt die Energie regelrecht zum Fenster hinaus. Lässt man ein Kippfenster den Winter über offen stehen, dann lösen sich 200 Liter Heizöl ungenutzt «in Luft» auf. Es gibt jedoch Ausnahmen: Wer in einem mässig gedämmten Altbau mit Isolierfenstern wohnt, sollte häufiger Lüften. Sonst setzt sich unerwünschtes Kondenswasser an den Wänden ab. Das gilt auch für Räume, wie z.B. Büros, in denen sich regelmässig viele Menschen aufhalten.

Quelle: nachhaltigen.ch

GEMEINDE-MITTEILUNGEN



Kultur

Filmwoche: Heute geht's los

Heute Abend beginnt die Filmwoche der Gemeinde Zollikofen. Es geht los mit «Der Goalie bin Iq» und Theaterschauspieler Jonathan Loosli im Interview. Die weiteren Daten:

- Montag, 5. November: «Shutter Island» und Hintergründe zum Film mit This Bay
- Dienstag, 6. November: «Die göttliche Ordnung» und Podiumsdiskussion zum Frauenstimmrecht
- Donnerstag, 8. November: «Tomorrow» und Anti-Food-Waste-Apéro
- Freitag, 9. November: «Hin und weg» und Hintergründe zum Film mit This Bay

Seien Sie dabei, jeweils um 19.30 Uhr im Kino Marabu, Kreuzstrasse 7! Der Eintritt ist kostenlos. Reservationen können bei der Gemeindeverwaltung getätigt werden, Sie sind aber auch ohne Voranmeldung willkommen.

Alle Informationen: www.zollikofen.ch/filmwoche
Kulturkommission Zollikofen



Seniororama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

Seniorenessen der Pro Senectute Region Bern, Zollikofen

Mittwoch, 7. November 2018, 12.00 Uhr im AZ Bernerrose Bernstrasse

Anschliessend: «Zollikofe-mitenang» Infos An- und Abmeldungen für das Seniorenessen **(unbedingt nötig!) 031 359 03 03**

Anmeldung Fahrdienst: E. Zimmermann Lenzian, **031 911 25 47**

Sponsor Mineralwasser, Herr + Frau M. + R. Wälti, 3052 Zollikofen

Sponsor Kaffee: UCC Coffee Switzerland AG, 3052 Zollikofen

Mitwirkende Organisation: Privat-Team Wüthrich/Chatriant

Allgemeine Mitteilungen

**Vernissage in der Gemeindegalerie
«Beflügelte Handwerksarbeit»**

Adventausstellung von Bernhard Berchtold

**Donnerstag, 1. November 2018
17:30 – 19:30 Uhr**

Die Ausstellung ist offen bis 21. Dezember 2018

während der Schalteröffnungszeiten
Gemeindeverwaltung Zollikofen,
Wahlackerstrasse 25, 3052 Zollikofen

Veranstaltungen

1./5./6./8./9. November **Filmwoche**

Gemeinde Zollikofen
ehemaliges Kino Marabu,
Kreuzstrasse 7
1.11. Der Goalie bin ig
5.11. Shutter Island
6.11. Die göttliche Ordnung
8.11. Tomorrow
9.11. Hin und weg
Eintritt gratis
Zeit: 19:30 Uhr

**2. November Gamen & Kochen,
Jungs ab 5. Klasse**
Kinder- und Jugendfachstelle
Zollikofen
Wo: Gieleträff, Wahlackerstrasse 58
Zeit: 18:00 – 23:00 Uhr

2. November Gschichtli ir Bibliothek
Gemeindebibliothek Zollikofen
Bernstrasse 161a
Wo:
Zeit: 14:30 – 15:00 Uhr

3. November Jazz Vesper
Reformierte Kirchgemeinde
ref. Kirche, Wahlackerstrasse 27
Wo:
Zeit: 17:00 – 19:30 Uhr

4. November Kirchenkonzert Chörli Zollikofen
ref. Kirche, Wahlackerstrasse 27
Wo:
Zeit: 14:00 – 16:00 Uhr oder
17:00 – 19:00 Uhr

11. November 6. Abendmusik
Reformierte Kirchgemeinde
ref. Kirche, Wahlackerstrasse 27
Wo:
Zeit: 17:00 – 18:15 Uhr

**11. November Spätherbstwanderung
Fraubrunnen – Lüterkofen**
Naturfreunde Sektion Zollikofen
09:50 Uhr Bahnhof Kiosk
Zollikofen

14. November Schnitzeljagd mit Schatzsuche
Kinder- und Jugendfachstelle
Zollikofen
Wo: Kindertreff, Wahlackerstrasse 58
Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr

14. November Wundertüte November
Reformierte Kirchgemeinde
ref. Kirchgemeindehaus,
Lindenweg 3
Wo:
Zeit: 14:00 – 18:00 Uhr

17. November Värslì für di Chlyne
Gemeindebibliothek Zollikofen
Bernstrasse 161a,
Anmeldung bis 14.11.18
zollikofen@kornhausbibliotheken.ch
Wo:
Zeit: 09:30 – 10:00 Uhr

15./17./18. Unterhaltungsabend November
Trachtengruppe Zollikofen-
Münchenbuchsee
Aula Sekundarstufe I,
Schulhausstrasse 32,
Platzresrvierung:
vreni.uedi.mathys@quick-line.ch
Wo:
Zeit: 15.11/17.11 20:00 Uhr
18.11. 13:30 Uhr

Bauen Wohnen Renovieren

GFELLERHOLZBAU
www.gfeller-holzbau.ch
Bühlstrasse 63 3076 Wetzli - Tel: 031 829 55 91
Fax: 031 829 55 76 - info@gfeller-holzbau.ch
Das Säenstärke Gebäude - Gewinner Prix Légnach 2012

Vergessen Sie den Wetterfrosch.
Mit uns sind Sie für jedes
Wetter gerüstet.
Ob Wetterschutzsysteme,
Rollläden oder Lamellen.
Wir beraten Sie gerne.

VELUX®
FÜR VELUX-DACHFENSTER SIND WIR IHRE PROFIS!
• Neueinbau • Service und Reparaturen
• Fensterersatz • Sonnen- und Hitzeschutz
Rufen sie uns an!
Ihre VELUX-Nummer: 031 934 20 20

IMMO PROFIS GmbH
Handwerker - Dienstleistungen
Waldheimstr. 15 3072 Ostermündigen
Tel: 031 934 20 20 www.immo.profis.ch

SERVICESCHREINER VELUX-PROFIS

**Cheminée und
Natursteine
BEAT AMPORT**
grosse
Ausstellung
Murtenstrasse 66, 3001 Bern
031 381 16 12 / www.amport-bern.ch

**AARESTOREN
GmbH**
Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig
AARESTOREN GmbH
Kappellackerstrasse 119a
3065 Ittigen
Tel: 031 021 96 00
Fax: 031 021 96 01
www.aarestoren.ch

Sonne ist geil...
45 Jahre
Schneiter Storen AG
Indoor- und Outdoorbeschattungen
www.schneiter-storen.ch
☎ 031 839 32 87

MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN

FDP

Die Liberalen

www.fdp-zollikofen.ch

Die Abstimmungsvorlagen

Am 25. November ist über drei eidgenössische und zwei kantonale Vorlagen sowie eine Gemeindevorlage abzustimmen. Die Delegiertenversammlungen der FDP/Die Liberalen Schweiz resp. Kanton Bern und die FDP Zollikofen haben die folgenden Empfehlungen beschlossen:

- NEIN zur Volksinitiative «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere (Hornkuh-Initiative)»
- NEIN zur Volksinitiative «Schweizer Recht statt fremde Richter (Selbstbestimmungsinitiative)»
- JA zur Änderung des Bundesgesetzes über den Allgemeinen Teil des Sozialversicherungsrechts (Gesetzliche Grundlage für die Überwachung von Versicherten)
- JA zur Revision des kantonalen Steuergesetzes (Milderung der überdurchschnittlich hohen Steuerbelastung von Unternehmen)
- JA zum Kredit für die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden
- JA zum Gemeindebudget 2019

FDP/Die Liberalen

SVP Schweizerische
Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch

Wärmende Kürbissuppe am Gemüsemarkt

Am letzten Samstag haben wir wiederum unseren traditionellen Gemüsemarkt durchgeführt. Trotz der tiefen Temperaturen und des seit längerem sehnsüchtig erwarteten Regens durften wir viele Personen an unserem Stand begrüßen. Das frische Gemüse aus dem Seeland hat viele Abnehmer gefunden, welche sich anschliessend bei einer feinen, vor Ort gemachten Kürbissuppe aufwärmen konnten und den Klängen des Alphorn-Trios lauschten. Wir bedanken uns bei allen Besuchern und freuen bereits auf das nächste Jahr.

Der Vorstand, SVP Zollikofen



fdU DIE
UNABHÄNGIGEN

Für ein wohlliches Zollikofen
www.fdu-zollikofen.ch

Ratstelegramm Nr. 2, GGR vom 17.10.2018

Nach der Kenntnisnahme von Politik- und Finanzplan 2019 – 2023 (wir berichteten im letzten MZ), liegt dem Rat das **Budget 2019** zur Beratung und Beschlussfassung vor. Es wird ein **Defizit von Fr. 2'032'000** vorausgesagt, also dunkelrote Zahlen. Der Steueranlagesatz wird mit 1,40 beibehalten, weil der Fehlbetrag durch vorhandenes, allerdings **papierenes Eigenkapital (EK)** gedeckt wird. Dieses EK wurde in den Vorjahren durch Aufwertung des Verwaltungsvermögens um ein paar Mio. Franken geäuft und mit Abschreibungen nicht im gleichen Ausmass korrigiert. Aufwertungen sind in der Privatwirtschaft nur bedingt möglich. Konkursite Unternehmen probieren.

Gegenüber den Vorjahren fehlen die Zinseinnahmen für die Vermietung des Betagtheims, Fr. 371'000 allein im 2017. Zudem brechen die Steuereinnahmen natürlicher Personen als Haupteinnahmequelle ein. Gute Steuerzahler ziehen weg.

Angesichts dieses Defizits und der düsteren Prognosen für die Folgejahre ging das grosse Klagen im Rat los mit «me sött». Mit Vorsätzen ist es nicht getan; denn noch dieses Jahr hat die Mehrheit dieses Rates eine Investition von **Fr. 720'000 für reinen Wunschbedarf** genehmigt. Auch hier gilt: *Der Weg zur Hölle ist mit Vorsätzen gepflästert.*

Details zum Budget 2019 sind auf unserer Homepage fdu-zollikofen.ch aufgeschaltet.

T. Oesch, Mitglied GGR



NEIN ZUR SELBSTBESTIMMUNGS- INITIATIVE (SBI)

Um was geht es? Staaten und Organisationen (z.B. UNO) schließen gemeinsam völkerrechtliche Verträge (z.B. Pariser Klimaabkommen, Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK), Freihandelsabkommen mit China, bilaterale Verträge mit der EU). Sie tun dies freiwillig und im Interesse ihrer Mitglieder / der Bevölkerung

Es kann nun vorkommen, dass Bestandteile eines Vertrags der Bundesverfassung widersprechen. In diesem Fall hat heutzutage der völkerrechtliche Vertrag Vorrang vor der Bundesverfassung. Dieser Konflikt führt dazu, dass ein Gesetz geändert werden muss. Das Volk hat seit mehr als 40 Jahren bei gewissen völkerrechtlichen Verträgen die Möglichkeit via Referendum mitzubestimmen.

Was würde sich ändern? Würde die Volksinitiative «Schweizer Recht statt fremde Richter» (Selbstbestimmungsinitiative) angenommen, so hätte neu die Bundesverfassung grundsätzlich Vorrang vor völkerrechtlichen Verträgen. Widerspricht also eine Regelung in einem (be-

stehenden oder zukünftigen) völkerrechtlichen Vertrag der Bundesverfassung, wird diese Regelung bei uns nicht angewendet. Der Bundesrat ist dann gezwungen, den Vertrag neu auszuhandeln oder ihn zu kündigen. Nur völkerrechtliche Verträge, die dem Referendum unterstehen, hätten weiterhin Vorrang vor der Bundesverfassung.

Was wären die Konsequenzen? Die wichtigsten Konsequenzen einer Annahme der Initiative wären:

1. **Unsere Menschenrechte werden angreifbar.** Mit einer Annahme der Initiative wird die EMRK als Mindeststandard für unsere Menschenrechte außer Kraft gesetzt.
2. **Unser Image leidet.** Unser Status als verlässlicher, engagierter und solidarischer Partner innerhalb der Weltgemeinschaft leidet weiter. Dies hätte auch Konsequenzen für unsere mit dem Ausland engstens verflochtene Wirtschaft.
3. **Unsere Gewaltentrennung wird geschwächt.** Ohne sicher verankerten Grundrechtsschutz, ohne Gewaltenteilung und ohne Rechtsstaatlichkeit droht die «Herrschaft des Volkes» zu einer «Volksdiktatur» zu werden.
4. **Unsere direkte Demokratie wird untergraben.** Da bei einem JA auch bestehende Verträge betroffen sind bedeutet dies, dass auch Verträge automatisch gekündigt werden müssen, zu denen das wir bereits ja gesagt hatten.

Darum empfehlen wir allen heimatliebenden MitbürgerInnen ein überzeugtes **«NEIN zur Selbst-Beschneidungs-Initiative»**. Weitere Infos: <https://www.sbi-nein.ch/faktencheck>.

Philip Steiner, Präsident SP-Sektion Zollikofen,
Mitglied GGR

SP Sozialdemokratische Partei
Zollikofen
www.sp-zollikofen.ch

Abstimmungsempfehlungen der SP für den 25. November

Eidg. Vorlagen:

NEIN zur sogenannten **Selbstbestimmungsinitiative** der SVP

NEIN zur Änderung des **Sozialversicherungsgesetzes**

JA zur **Hornkuhinitiative**

Kantonale Vorlagen

JA zum **Betreuungskredit für unbegleitete Asylsuchende**

NEIN zur **Änderung des Steuergesetzes**



Lassen wir uns von netten Plakaten und schönen Worten nicht täuschen!

Seit Wochen schon werben freundliche Gesichter auf farblich leicht verwechselbaren Abstimmungsplakaten für ein «JA zur direkten Demokratie» und «zur Selbstbestimmung». Lassen wir uns nicht täuschen: Es geht um eine brandgefährliche SVP-Initiative, die im Endeffekt eine unverzichtbare Grundlage der schweizerischen Demokratie in Frage stellt: den Rechtsstaat,

der die Menschenrechte und den Minderheitenschutz garantiert.

Die Selbstbestimmungsinitiative mit dem vollen Titel «Schweizer Recht statt fremde Richter» will nämlich in der Bundesverfassung vorschreiben, dass angenommene Volksinitiativen künftig radikal umgesetzt werden müssen, auch wenn sie völkerrechtlichen Verträgen widersprechen. In solchen Konfliktfällen soll die Schweiz internationale Verträge aufkündigen, wenn keine Anpassungen möglich sind. Diese starre Regel könnte dazu führen, dass die Europäische Menschenrechtskonvention nicht mehr angewendet, ja aufgekündigt werden müsste: Wer in seinen Grundrechten verletzt wird, könnte sich künftig nicht mehr darauf berufen und hilflos an die Gerichte gelangen.

Bei der scheinheilig beworbenen SVP-Initiative geht es also nicht um einen Kampf gegen «fremde Richter». Sie ist vielmehr ein Angriff auf den Schutz der Grundrechte von Menschen und Minderheiten vor einem schrankenlosen Diktat einer Mehrheit. Sie zielt letztlich auf die höchsten Gerichte, die bisher stets für den nötigen Ausgleich zwischen direkter Demokratie

und Rechtsstaat gesorgt und die Rechte der Bürgerinnen und Bürger geschützt haben.

Wir lassen uns von freundlicher Abstimmungspropaganda und irreführend schönen Worten nicht täuschen – und stimmen NEIN zu dieser gefährlichen Anti-Menschenrechtsinitiative!

Für den GFL-Vorstand: Bruno Vanoni, Grossrat

Weitere Abstimmungsempfehlungen für den 25. November:

– **JA** zur Volksinitiative «Für die Würde der landwirtschaftlichen Nutztiere», weil wir weiterhin Kühe mit Hörnern sehen und deshalb fördern wollen

– **NEIN** zur verpuschten Änderung des Sozialversicherungsrechts, weil Versicherungen nicht grössere Überwachungsmöglichkeiten erhalten sollen als die Polizei

– **JA** zum Budget der Gemeinde Zollikofen

– **NEIN** zur Änderung des kantonalen Steuergesetzes, weil wir das Defizit im Gemeindebudget und das Loch in der Kantonskasse nicht noch grösser machen wollen

– **JA** zum Kredit für die Unterbringung und Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Asyl-

suchenden (UMA), weil er die Kosten senkt und den jungen Menschen gleichwohl hilft

Weitere Informationen: www.gfl-zollikofen.ch

Singen für die Menschenrechte am Samstag auf dem Rebstockplatz

Am kommenden Samstag (3. November) findet auf dem Rebstockplatz an der Bernstrasse in Zollikofen (vis-à-vis MIGROS) aus aktuellem Anlass eine ungewohnte Aktion statt: Die Bus-Tour des Grünen Bündnisses (GB) der Stadt Bern – nach Langenthal und wieder zurück – macht mit der bekannten Moderatorin, Autorin und Poetry Slam-Sängerin Sandra Künzi und einem Chor um ca. 13.00 Uhr eine halbe Stunde Zwischenhalt in Zollikofen.

Wer immer ein Zeichen für die Grundrechte von Menschen und Minderheiten sowie für menschenwürdige Lebensbedingungen setzen will, ist herzlich eingeladen zum Mitsingen! Notenblätter werden vor Ort verteilt.

Herzlich laden ein: das GB mit Grossrat Hasim Sancar und als lokale «Gastgeberin» die Grüne Freie Liste GFL Zollikofen.



Auch Zollikofen hat jetzt ein elektrisches Lasten-Velo! Das «Zolli-Bike» kann über die online-Plattform www.carvelo2go gemietet werden und ist an der Bernstrasse 161 stationiert. Dort können – nach der elektronischen Buchung – die Schlüssel im Therapie & Training Zentrum TTZ abgeholt werden.

Auf dem «Zolli-Bike» können ein oder zwei Kinder (bis ca. acht Jahre alt) mitfahren – sicher angegurtet und mit attraktivem Ausblick in Fahrtrichtung. In der «Kids-Box» haben aber auch Gepäckstücke, Einkäufe oder andere Waren bis zu 100 Kilogramm Gewicht gut Platz. Ein starker Elektromotor hilft, Steigungen zu überwinden und mit maximal 25 Kilometern pro Stunde zu

fahren. Im Unterschied zu schnelleren E-Bikes ist dafür keine besondere Ausrüstung erforderlich.

Das «Zolli-Bike» wurde am 23. Oktober bei einem fröhlichen Start-Event vom Lieferanten Jean-Marie Unterrassner von der Bike Factory dem Familienclub Zollikofen übergeben – im Beisein von Gemeindepräsident Daniel Bichsel und Gemeinderätin Mirjam Veglio. Schon die erste Testfahrt (siehe Foto) hat begeistert – auch zur Freude der anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der zahlreichen Sponsoren, Partner, Spenderinnen und Spender. Sie haben gemeinsam den Kauf des «Zolli-Bike» ermöglicht – mitsamt Platzierung auf der grössten eCargo-Bike-Sharing-Plattform der Welt!

Das «Zolli-Bike» ist das 251. eCargo-Bike, das via www.carvelo2go.ch in über 50 Schweizer Gemeinden gebucht werden kann. Die Plattform wird von der Mobilitätsakademie des TCS betrieben und vom Förderfonds Engagement Migros mitfinanziert.

Wir freuen uns, dass unsere Initiative für ein eCargo-Bike in Zollikofen so breiten Anklang gefunden hat, und danken herzlich allen, die das «Zolli-Bike» möglich gemacht haben. Nun hoffen wir auf rege Nutzung und wünschen unfallfreie Fahrt.

Birgit Göldi Lutz (Präsidentin Familienclub Zollikofen, www.familienclub-zollikofen.ch) & Bruno Vanoni (Vorstandsmitglied GFL und VCS Region Bern)

Publireportage (gesponsert)

Das «Zolli-Bike» ist da!

Das elektrische Transport-Velo (eCargo-Bike) zum Mieten



www.carvelo2go.ch/de/standorte



ZOLLI-BIKE

Rieso & Müller Packster 60

eCargo-Bike jetzt buchen

**Therapie und Training Zentrum
AG**



Bernstrasse 161
3052 Zollikofen

Öffnungszeiten

Mo, Do: 07:30 - 20:00 Uhr

Di, Mi, Fr: 07:30 - 19:00 Uhr

Sa: 08:30 - 12:30 Uhr

Telefon: [031 914 20 50](tel:0319142050)

Herzlichen Dank an:

• Hauptsponsor:

– Berner Kantonalbank

• Co-Sponsoren:

- Familienclub
- Grüne Freie Liste GFL
- Sozialdemokratische Partei SP
- Verkehrsclub der Schweiz VCS, Regionalgruppe Bern
- Pro Velo Bern
- TTZ (Therapie & Training Zentrum AG)
- OnQ Systems GmbH
- BKW Energie AG
- Pfisters Molki
- Gemeinde Zollikofen

• Private Spenderinnen und Spender (u.a.):

- Laura Marti & Claudio Nicita
- Edith & Bruno Vanoni-Rempfler
- Bettina & René Ritter
- Doris Imboden
- Christoph Kaufmann

• Weitere unterstützende Partner:

- Veloladen Leuthold
- Bike Factory, Bühl
- suter & gerteis, Verlag MZ
- Mobilitätsakademie

VEREINE UND ORGANISATIONEN



Gemeindebibliothek

Gschichtli ir Bibliothek

verzellt vor Karin von Ballmoos für Chind ab 3-jährig

02. November 2018
16. November 2018
30. November 2018
14. Dezember 2018

jeweils freitags, 14:30 – 15:00 Uhr

Fussballclub Zollikofen

www.fczollikofen.ch



Meisterschaftsspiele

Sonntag, 4. November

10:15 Junioren C Promotion – FC Azzurri Bienne
13:15 4. Liga – Ostbärn FC
15:45 Junioren B Promotion – FC Breitenrain

Unser Clubhaus ist während der Meisterschaftsspiele offen!

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittagsmeditation

Donnerstag, 1. November, 12.15 – 13 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden.

Auskunft: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41, Sylvia Rui, 031 910 44 03.

Spielend älter werden – Ökumenischer Spielnachmittag

Montag, 5. November, ab 14.30 Uhr. **Im Pfarrsaal, Pfarrei St. Franziskus**, Stämpflistrasse 26. **Spiele-erische Nachmittage.** Diese Nachmittage bieten Ihnen Gelegenheit, neue Spiele kennen zu lernen, mit Mitspielern Ihre Wahrnehmung und Merkfähigkeit zu messen und Ihre Freude daran zu teilen. Ausserdem lassen sich beim Spielen und dem gemeinsamen «Zvieri» wunderbar Kontakte pflegen und knüpfen. Anfragen: Sylvia Rui, 031 910 44 03.

Treffpunkt für pflegende Angehörige

Dienstag, 6. November, 14 – 15.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Der offene Treffpunkt bietet Austausch von Erfahrungen, Kontakt zu andern pflegenden Angehörigen, Beratung, Infos über Entlastungsangebote in der Region, Unterstützung bei pflegerischen Fragen. Er findet jeden ersten Dienstag im Monat statt. Dieses Angebot kann unabhängig von Geschlecht, Religion und evtl. bereits involvierten Spitex-Organisationen genutzt werden. Kosten: gratis. Leitung: Saskia van Driel, ReBeNo, 031 300 31 00 und Vertreter der katholischen und reformierten Kirchgemeinde.

Wenn meine Kräfte mich verlassen,
die Hände ruhn, die stets geschafft
gönt mir die Ruh, es ist vollbracht.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem lieben Mueti

Alice Dietrich-Schlup

25. April 1918 bis 15. Oktober 2018

Im Wissen, dass es ihr jetzt gut geht, sind wir froh und dankbar für alles, was wir mit ihr erleben durften.

Wir sind sehr traurig

Ursula und Hanspeter von Allmen-Dietrich mit Familie
Kathrin Anderegg-Dietrich
Hermann Dietrich und Barbara Fürst

Die Urnenbeisetzung, zu welcher wir Sie herzlich einladen, findet am Freitag, 9. November 2018, um 13.45 Uhr auf dem Friedhof Zollikofen statt. Anschliessend Trauerfeier in der reformierten Kirche.

Anstelle von Blumen gedenke man dem Schafzuchtverein Wohlen-Meikirch-Kirchlindach, 3052 Zollikofen, Postkonto 15-44741-3

Traueradresse:
Kathrin Anderegg-Dietrich, Kilchbergerweg 7, 3052 Zollikofen

Nationaler Grippeimpftag Freitag, 09. November 2018

Praxis Dr. med. Ph. Cordey und Dr. med. B. Hartmann
Kirchlindachstrasse 7, 3052 Zollikofen

Ohne Voranmeldung nur am 09. November 2018
07.30 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.00 Uhr

**Lust auf Print
denn die Welt
ist voller Farben**



PRINT • MEDIEN • VERLAG
suter&gerteis

renobau

Renovation und Umbau

Mit Termin- und Kostengarantie.

Auf Wunsch als Generalunternehmer.

- Gesamtsanierungen
- Küchen, Bäder, Wohnungen
- Dächer und Fassaden
- Dachstockausbau
- An-, Auf- und Umbauten
- Zustandsanalysen

Zufriedenheit ist planbar!

Renobau Planung + Bauleitung AG

Stockhornstrasse 9 | CH-3052 Zollikofen/BE
Telefon 031 351 50 50 | www.renobau.ch

Zahn-Prothesen
• preiswert • schnell • kompetent

Reparaturen

Stephan Müller
dipl. Zahntechniker

Notfalldienst
Tel. wird umgeleitet

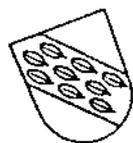
Seit 15 Jahren
kostenlose
Beratung

Alles rund um Ihre dritten Zähne

Zollikofen Kreuzstrasse 4 **031 911 10 12**

Bestattungsdienst

Familie Reese
Münchenbuchsee
Zollikofen
24-h-Pikettdienst



Familie Reese, Häuslimoosstr. 6B, 3053 Münchenbuchsee
Telefon 031 869 61 61
www.reese-bestattungen.ch | bestattungsdienst.reese@bluewin.ch

www.refzollikofen.ch

GEMEINDE- UND GRUPPENANLÄSSE**Kleidersammlung**

Montag, 5. November, 14 – 16 Uhr im Kirchgemeindehaus. **Für die Aktion Weihnachtspäckli nehmen wir gerne bereits Plüschtiere, kleine Autos, Puppen und Schreibkarten entgegen.** Auskunft: Marianne Gysin, 031 911 68 66.

Chorprobe

Montag, 5. November, 19.45 Uhr im Kirchgemeindehaus.
Auskunft: Martha Muri, 031 911 49 02.

Ausstellung Elisabeth Brüggemann

Bis am 23. November. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, jeweils von 9 – 18 Uhr, im Kirchgemeindehaus. **Ernte – Bilder aus der Traumwelt.** Auskunft: Pfarrerin Simone Fopp, 031 911 98 84.

SENIORINNEN UND SENIOREN**Café Kastanienbaum**

Donnerstag, 1. November, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Elisabeth Oberholzer und Team laden ein.

Bewegt begegnen – begegnen bewegt

Freitag, 2. November, **Treffpunkt 13.25 Uhr, RBS Unterezollikofen**, Rückkehr: RBS Zollikofen an, 18.12 Uhr. **Stadtführung Burgdorf: vom Kornhaus in die Oberstadt**

In einer 1½-stündigen Führung erfahren wir Spannendes über das Kornhausquartier, besichtigen die obere Altstadt, die Stadtkirche und zum Schluss wird uns die Schlossanlage von Aussen vorgestellt. Im gemütlichen Art-Café des Gertschmuseums wärmen wir uns auf und stärken uns im Austausch bei Kaffee (und Kuchen). Kosten: Fr. 10.– plus individuelle Reisekosten. Auskunft: Infotel 1600.

Leitung / Anmeldung: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41.

KINDER UND JUGENDLICHE**Street Dance Roundabout Kids und Youth – Für Mädchen und junge Frauen**

Donnerstag, 1. November, im Kirchgemeindehaus. Zeiten: 17.30 – 18.45 Uhr Kids (2. Klasse bis 12 Jahre) und 19.30 – 21 Uhr Youth (12 bis 20 Jahre). Auskunft/Anmeldung: Simone Kolly, Verantwortliche Kinderangebote, 077 445 33 28, simone.kolly@refzollikofen.ch.

VORSCHAU**6. Abendmusik**

Sonntag, 11. November, 17 Uhr, in der Kirche. Die **«Intercity Flute Players»** spielen Werke aus verschiedenen Epochen, Originalstücke und Transkriptionen: Georg Friedrich Händel, Suite in G aus der Wassermusik; Joseph Haydn, Le Matin; Maurice Ravel, Pavane pour une infante défunte; Pierre-André Bovey, Chemin de ronde; Carlo Florindo Semini, Acque Vive; Bedrich Smetana, Die Moldau. Eintritt frei – Kollekte.

Wundertüte

Mittwoch, 14. November, 14 bis 16 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

Drahtsterne aus dem Feuer. Wir formen aus Papier einen Stern und umwickeln diesen mit Draht. Anschliessend verbrennen wir das Papier im Stern in der Feuerschale. Zurück bleibt der Drahtstern als Schmuck für drinnen oder draussen. Wird der Stern der Feuchtigkeit ausgesetzt, rostet er. Eine Geschichte und das Zvieri stecken auch in unserer Wundertüte. Für Kinder im Alter von 4 (in Begleitung) bis 10 Jahren. Kosten: 5.–. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Auskunft und **Anmeldung bis 7. November** bei:

Simone Kolly, Verantwortliche Kinderangebote, 077 445 33 28, simone.kolly@refzollikofen.ch

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE**REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN****Samstag, 3. November, 17 Uhr**

Jazz-Vesper

Jazz und Besinnung am Samstagabend mit Pfarrer Hans-Jürgen Hundius (Texte) und dem Poffet Trio mit der Jazzsängerin Sandy Patton. Poffet-Trio: David Elias, Schlagzeug; Michel Poffet, Bass; Myria Poffet, Piano, Gesang. Kollekte (Richtpreis 20.–)

Sonntag, 4. November, 10 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl zum Reformationssonntag mit Pfarrer Hans-Jürgen Hundius und dem Kirchenchor unter der Leitung von Zoryana Mazko.

«Messe breve» in C-dur von Charles Gounod

Thema:

«Visionssonntag der Vision Kirche 21» (Synodalrat)

Text: Kolosser 3,16

Lieder: 162; 838; 314; 811

Orgel: Roland Jeanneret, Nidau.

Lesung: Jean-Pierre Rosat; 1. Samuel 3,1–11

Kollekte: bestimmt vom Synodalrat

**Katholische Kirche Region Bern****Pfarrei St. Franziskus Zollikofen****Herz-Jesu-Freitag, 2. November, 19.00**

Eucharistiefeier

Sonntag, 4. November, 09.30

Kommunionfeier

Sonntag, 4. November, 17.00

Totengedenkfeier

Dienstag, 6. November, 08.30

Kommunionfeier

Donnerstag, 8. November, 12.15 – 13.00

Mittagsmeditation im ref. Kirchgemeindehaus

Donnerstag, 8. November, 17.00

Rosenkranzgebet

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.

EGLI
BESTATTUNGEN

Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, 24h-Tel. 031 333 88 00

Urs Gyger
Geschäftsleiter



akupunktur
praxis allenspach

medBASE

Norbert Allenspach
Schwanengasse 10 (4. Etage)
3011 Bern
T. 031 326 55 55 / 079 627 22 64
www.akupunktur-allenspach.ch

Sammlung und Sendung

Freikirchliche Gemeinde, Kreuzstrasse 7

Sonntag, 4. November, 09.30 Uhr

Gottesdienst. Predigt: Werner Hasler

Nt. Gem. Philadelphia www.ngp.ch

(Freikirchliche Gemeinde)
Bernstr. 167, hellblaues Gebäude

Sonntag, 4. Nov. 2018, 10.00

Gottesdienst

**TRAUERNACHRICHTEN****Dietrich geb. Schlup Alice**

Geb. 1918

Mühlebachweg 10

Gestorben: 15. Oktober 2018

Jornod Michel Denis

Geb. 1956

Türlistrasse 6

Gestorben: 25. Oktober 2018

Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.



FÜLLERICH
IMMOBILIEN

Tag der offenen Tür
(Rohbau)
Samstag, 17.11.2018
10:00 - 16:00 Uhr

Füllerichstrasse 9 | 3073 Muri-Gümligen

Eigentumswohnungen in Muri-Gümligen zu verkaufen

- + total 5 Wohneinheiten à 3½-Zimmer
- + ab 90m² Nettowohnfläche
- + moderne Grundrisse
- + Lift ab Einstellhalle
- + altersgerecht und barrierefrei
- + Nähe ÖV
- + Bezugsbereit Sommer 2019

WASER
IMMOBILIEN

Waser Immobilien | 033 243 03 00 | info@waserimmo.ch | www.waserimmo.ch



CHÖRLI
ZOLLIKOFEN

Leitung: Stefan Nauer / Rolf Kummer

Kirchenkonzert
ref. Kirche Zollikofen

Sonntag,
04. November 2018
14:00 und 17:00 Uhr
Türöffnung 13:00 Uhr

Mitwirkende:
Chörli und Kleinformationen
Jagdhornbläser Fraubrunnen
Moderation Hans Reber

Eintritt frei (Kollekte)

Zollikofe mitenang sucht für die Koordination der
Freiwilligenarbeit auf den 1.1.2019 oder nach Vereinbarung

**Leiterin/Leiter für die
Koordinationsstelle** (30 - 40% / 5Tage Woche)



Hauptaufgaben:

- Koordination der Freiwilligenarbeit in Zollikofen sowie Rekrutierung und Betreuung der Freiwilligen
- Vermittlung der Freiwilligen und Ansprechperson für Leistungsempfänger
- Sicherstellung aller Dienstleistungen, organisatorisch und administrativ
- Kontaktpflege zu anderen Institutionen
- Erstellen des Budgets, von Statistiken und Berichten
- Pflege des Internetauftritts

Anforderungsprofil:

- Selbständige, kontaktfreudige Persönlichkeit mit organisatorischen Fähigkeiten
- Kaufmännische Ausbildung oder entsprechende Erfahrung
- Gute PC - Anwenderkenntnisse (MS-Outlook, World, Excel)
- Vorzugsweise wohnhaft in Zollikofen oder näherer Umgebung

Sind Sie interessiert?

Weitere Auskünfte zu den Aufgaben erteilt Ihnen gerne die Stelleninhaberin
Frau Eva Baumann, Tel. 076 424 30 52.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 15.11.2018 an Frau Silvia Nydegger,
Vizepräsidentin Zollikofe mitenang, Wydackerstrasse 10, 3052 Zollikofen;
Tel. 079 272 99 32 oder per Mail an silvia.nydegger@zollikofe-mitenang.ch

MOSIMANN MALEREI+GIPSEREI Wenn Schönes entsteht ...

3052 Zollikofen
Telefon 031 910 00 20
www.malermanufaktur-bern.ch

...Ihr Partner für Umbau, Renovation, kreative Raumgestaltung

Wenn es um Ihre dritten Zähne geht -
Reparaturen, Anpassungen, Neuplanungen



**INSTITUT für FUNKTIONSANALYTIK
UND PROTHETIK**
Häberlimattweg 10 3052 Zollikofen

Anmeldung für eine unverbindliche Beratung
unter 031-829 38 59 / 079-300 44 48

PRO JUVEN TUTE
KANTON BERN



JAZZ
VESPER

Jazz und Besinnung
am Samstag, 3. November
17 Uhr, Reformierte Kirche
Wahlackerstrasse, Zollikofen

Michel Poffet Trio
feat. «Sandy Patton»

Sandy Patton Gesang
David Elias Schlagzeug
Michel Poffet Bass
Myria Poffet Gesang, Piano
Hans-Jürgen Hundius Texte
Kollekte (Richtpreis 20.-)

**Machen Sie uns stark, um
Kinder und Jugendliche
im Kanton Bern zu stärken!**

www.projuventute-bern.ch | Spendenkonto 30-4148-0




Der ortsansässige **Bestattungsdienst**
031 911 02 20 Schrag
Zollikofen und Region
Sie gestatten – wir bestatten 24 h

